

**Projektbeschreibung: Dialog zwischen Afrika und Deutschland im Rahmen von einem lehrfähigkeitsbezogenen Kulturaustausch mit der AKWAABA DANCE COMPANY aus Accra/Ghana**

**Selbstdarstellung**

Der Verein AFRO WORLD & FRIENDS e.V. wurde von Mitgliedern überwiegend afrikanischer und deutscher Herkunft gegründet. Zielsetzung des Vereins ist, durch verschiedene Projekte, einen aktiven Dialog zwischen den Kulturen herzustellen und so für mehr Toleranz und Verständnis zu werben und gleichzeitig Rassismus vorzubeugen. Ferner soll durch die Realisierung verschiedener Hilfsprojekte in Afrika ein wichtiger Beitrag im sozialen Bereich, schwerpunktmäßig in der Kinder- und Jugendarbeit geleistet werden. In Ghana arbeiten wir in Kooperation mit einem Verein und der Musik- und Tanzgruppe AKWAABA DANCE COMPANY zusammen, mit der auch der Aufbau eines neuen Kulturcenter geplant ist.

**AKWAABA DANCE COMPANY Musik-,Tanz- u. Theatergruppe aus Accra/Ghana**

Mitglieder der AKWAABA DANCE COMPANY waren bereits im Rahmen von Kulturaustauschprojekten in Hannover zu Gast. Der Leader der Gruppe Herr Quarshie hat eine professionelle Ausbildung als „masterdrummer“ absolviert und gehörte unter anderem mehrere Jahre zu den Musikern des staatlichen GHANA DANCE ENSEMBLE und der NATIONAL FOLKLORIC COMPANY.

Inhalt und Ziel der Kulturgruppe ist, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch „masterdrummer“ und „masterdancer“ in traditionellen Tänzen und Trommelrhythmen unterrichtet werden und so eine intensive Ausbildung in diesen Bereichen erhalten. Die Schülerinnen und Schüler dieser Gruppe überzeugen durch ihre Power und Bewegungsfreude, durch ein herausragendes tänzerisches Können, mitreißende Musikdarbietungen und nicht zuletzt durch ihre überaus fröhliche und freundliche Ausstrahlung. Für die Mitglieder hat die Zugehörigkeit zu der Gruppe eine viel höhere Bedeutung als nur eine „Freizeitgestaltung“. Durch ihr Engagement und ihre gemeinsamen Erfolge haben sie oftmals zum ersten Mal die Möglichkeit einen kleinen Beitrag zu ihrer eigenen Existenzsicherung, sowie die ihrer Familien zu leisten.

**Das Ziel dieses Projektes und geplante Aktivitäten**

Ein internationaler kultureller Austausch und persönlicher Kontakt zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe und aus extrem verschiedenen Lebensumständen kann zu einem wichtigen Baustein einer menschenwürdigen Zukunft werden. Es ist geplant, dass sich die Gruppe vordergründig auf einen Dialog mit Kindern und Jugendlichen konzentriert und diesbezüglich ein Theater- und Musikprogramm zusammenstellt. Durch Aufführungen und Workshops (überwiegend in Schulen und Jugendeinrichtungen) soll bei den Kindern und Jugendlichen ein breites Interesse geweckt, ein Grundstein für mehr Toleranz gelegt und ein besseres Verständnis für andere Kulturen erzeugt werden. Die Teilnehmer bekommen immer die Möglichkeit zu einem direkten Gespräch und einem gedanklichen Austausch mit den Darstellern, so dass auf diese Weise auch ein persönlicher Bezug entstehen kann. Das Projekt hat diesbezüglich einen lehrfähigen Charakter und kann Unterrichtsbezogen eingesetzt werden.

Auf der anderen Seite sollen die Mitglieder der Gruppe AKWAABA DANCE COMPANY im Rahmen dieses Projekt auch eine wichtige Chance für eine eigene positiven Entwicklung in ihrer Heimat und eine Grundlage für eine zukunftsorientierte Perspektive erhalten. Wir planen zusätzlich auch ein paar Informationsveranstaltungen in Form von öffentlichen Auftritten, um so noch mehr auf das Projekt aufmerksam machen und gezielter dafür werben zu können. Zu diesen Veranstaltungen werden wir Lehrer von noch nicht teilnehmenden Schulen einladen, damit diese sich ein genaueres Bild von unserer Arbeit machen können

Wir möchten mit dem geplanten Projekt gerne an den Erfolgen, die wir in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern dieser Gruppe haben anknüpfen, und den so positiv gestarteten Dialog fortsetzen. Bei den in Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen absolvierten Workshops, Theater- und Tanzauftritten wurden Einblicke in die afrikanische Musik, Geschichte und Kultur vermittelt. Die durchgeführten Aktivitäten wurden durchweg als Erfolg gewertet und hatten eine sehr positive Resonanz. Einen nicht unwesentlichen Beitrag leistet hier, dass die Gruppe direkt aus Afrika kommt. Durch diese Tatsache ist zu beobachten, dass bei den Kindern und Jugendlichen eine gewisse Spannung und auch ein gesteigertes Interesse hervorgerufen wird.

Um die so vielversprechend gestartete Arbeit weiterführen zu können, möchten wir auch im Jahr 2007 eine 10-köpfigen Formation der Gruppe AKWAABA DANCE COMPANY einladen um so die Möglichkeit einer Weiterführung des kulturellen Austausch zu nutzen. Geplant sind erneut Theater- Musik- und Tanzauftritte in Schulen, Kindergärten und verschiedenen anderen Einrichtungen auch außerhalb von Hannover. Es liegen bereits Anfragen von Schulen vor, die an dieser besonderen Form des kulturellen Austausches interessiert sind. Außerhalb von Hannover stehen wir in besonderer Verbindung mit Schulen und Jugendeinrichtungen aus Burgdorf, Northeim, Sudheim, Wunstorf und dem Kreis Wolfenbüttel.

### **Zeitplan**

Das Projekt findet in der Zeit vom 21.09.2007 bis 12.10.2007 für die Dauer von 3 Wochen statt.

### **Geplante Öffentlichkeitsarbeit**

Faltblätter, Plakate, Presseinformationen, Radio Flora, NDR und Internet.

### **Zielerreichung**

Wichtig für uns ist, eine vorurteilsfreie Kommunikation über Kulturen hinweg, sowie eine Wertschätzung und Achtung der verschiedenen Lebensweisen, zu erreichen.

Ferner hoffen wir, dass eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Schulen erreicht werden kann, damit eine aufbauende und stetig weiterführende Arbeit möglich wird.